

## **„Mehr Freiheit! Mehr Demokratie!“**

*Datenschutz, Bürgerrechte, Demokratie – Eine Konferenz der BAG  
BürgerInnenrechte & Demokratie der Partei DIE LINKE*

### **Vorbemerkung:**

Beim gegenwärtig von der Regierung vorangetriebenen Umbau des Staates weg vom sozialen Rechtsstaat und hin zum Überwachungsstaat / präventiven Sicherheitsstaat geht es um nicht weniger als um die Frage, wie die Bundesrepublik in Zukunft verfasst sein soll, welche Zukunftsvorstellungen wir mit ihr verbinden wollen. Deshalb haben wir uns für die programmatische Überschrift „Mehr Freiheit! Mehr Demokratie!“ entschieden. Wir wollen damit sowohl Bezug auf innerparteiliche Debatten nehmen, als auch auf die Frage eingehen, worin denn die Anknüpfungspunkte zur außerparlamentarischen Bewegung in Bezug auf unseren Themenbereich liegen und ob DIE LINKE dem formulierten Anspruch gerecht werden kann, netzwerkartig und authentisch eine Zusammenarbeit mit den verschiedensten Akteuren zu forcieren und zu begleiten.

Die vorgeschlagene Konferenz darf vor dem Hintergrund dieser Debatten nicht nur die inhaltlichen Aspekte unseres Arbeitsbereiches in den Vordergrund stellen, sondern muss auch kulturell den Anspruch verfolgen, MultiplikatorInnen zu beteiligen. Strategisches Ziel der Konferenz ist es, um die Entwicklungsperspektive der Partei zu ringen, neue Milieus und MultiplikatorInnen zu gewinnen und als Bürgerrechtspartei Ausstrahlung zu erreichen.

Schließlich sollte das auf der Konferenz Diskutierte einen Beitrag für die bevorstehende inhaltliche Programmdebatte der Partei DIE LINKE auf den Themenfeldern Demokratie und BürgerInnenrechte darstellen. Demnach müssen sich unsere Kernforderungen und Kernthemen in den Debatten wiederfinden. Dies ist die Frage nach dem Verhältnis von sozialen und politischen Rechten, dies ist der Datenschutz, dies ist die Debatte über eine linke Perspektive für

öffentliche Sicherheit und dies ist die Debatte über das Zusammenspiel von nationaler und europäischer Ebene in der so genannten Dritten Säule.

Demnach schlagen wir vor, dass die Konferenz zwei Tage stattfinden sollte, inkl. verschiedener inhaltlicher Angebote und einer Vielzahl von ReferentInnen. Als Tagungsort schlagen wir das Haus der Demokratie in Berlin vor.

Die Konferenz ist im ersten Halbjahr 2008 geplant.

Die Kosten werden sich vermutlich auf 3.500 Euro belaufen.<sup>1</sup>

### **Das Programm:**

Samstag, 17. Mai 2008

10.30 Uhr            *Eröffnung, Vorstellung des Programms*  
Mit: Petra Pau , Jan Korte (Sprecher/innen der BAG)

10.40 Uhr    *Referate mit anschließender Diskussion*  
**„Datenschutz – Ein Thema nur für Freaks?“**  
Mit einleitenden Kurzbeiträgen zu folgenden Themen  
(5x10Minuten):  
Moderation: Katina Schubert (PV, DIE LINKE, angefragt)

1. *Datenschutz im Alltag – vom Scoring über das  
Datenschutzaudit bis zur Schufaauskunft*  
VA. Mark Seibert (wissenschaftlicher Mitarbeiter des MdB Jan Korte)
2. *Die neue Gesundheitskarte*  
VA. Frank Spieth (Mitglied des Gesundheitsausschusses, DIE LINKE, angefragt)
3. *ALG II und der Datenschutz*  
VA. Halina Wawzyniak (Rechtsanwältin, Fraktion DIE LINKE)
4. *Payback – Konsummarke oder Überwachungsinstrument?*

---

<sup>1</sup> Detaillierte Untersetzung der Kosten folgt weiter unten im Papier.

VA. (Jemand aus dem Einzelhandelsverband, Bundesverband der Verbraucherzentralen)

*5. (Landes-)Datenschutzbeauftragte – Ohn(e)macht?*

VA. Karsten Neumann (Datenschutzbeauftragter Mecklenburg-Vorpommern, angefragt)

(Vielleicht noch jemand aus der IT-Branche – Unternehmer)

13.00 Uhr

Mittagspause

17.30 Uhr

*Podiumsdiskussion*

**„RAF bis AI Kaida: Gesellschaftliche und politische Entwicklungen in der BRD**

Es diskutieren:

Dr. Rolf Gössner (Internationale Liga für Menschenrechte, Bremen, angefragt)

René Heilig (Journalist aus Berlin, angefragt)

Gerhart Baum (ehemaliger Bundesinnenminister, FDP, angefragt)

Peter Altmaier (parl. Staatssekretär im Bundesinnenministerium, CDU, angefragt)

Jan Korte (Mitglied im Innenausschuss, DIE LINKE)

Moderation: Albrecht Maurer oder Katrin Gerloff (beide angefragt)

20.30 Uhr

*Filmvorführung – Filmpalast Babylon, Rosa-Luxemburg-Platz*

**„Big Brother is watching you – We are watching them“**

George Orwells 1984

Brave New World

Der Staatsfeind Nr. 1

04.00 Uhr

*Ende*

Sonntag, 18. Mai 2008 Haus der Demokratie, Greifswalder Straße.

- 10.00 Uhr *Vorträge mit anschließender Diskussion*  
**„Das Spiel über Bande – europäische vs. nationale Innenpolitik“**  
Mit einleitenden Vorträgen zu folgenden Themen (3x20Minuten):  
*„Europäisierte Innenpolitik vs. europäische Innenpolitik“*  
VA. Dominic Heilig (wissenschaftlicher Mitarbeiter von MdB Jan Korte)  
*Das Europäische Parlament und die Innenpolitik – Was ändert sich im Bereich der Dritten Säule mit dem Reformvertrag?“*  
VA. Sylvia-Yvonne Kaufmann (MdEP, DIE LINKE, angefragt)  
Europäische Innenpolitik und die deutschen Länder  
VA. Dr. Cornelia Ernst (MdL Sachsen, DIE LINKE, angefragt)
- 11.00 Uhr *Diskussion*  
Mit den ReferentInnen  
Moderation: Helmut Scholz (EL & PV DIE LINKE, angefragt)
- 12.00 Uhr *Mittagessen*
- 13.00 Uhr *Diskussion*  
**„Bürgerrechte im Parteiprogramm der LINKEN – Freiheit und Sozialismus?“**  
Moderation: Petra Pau (Vizepräsidentin des Bundestages)  
Michael Brie (Mitglied der Programmkommission, Rosa-Luxemburg-Stiftung, angefragt)  
Stefan Liebich (Forum Demokratischer Sozialismus, angefragt)  
N.N. (RAV)  
N.N. (Humanistische Union)
- 15.30 Uhr *Ende*

**Schlussbemerkungen:** Jan Korte (Parteivorstand)

Es soll versucht werden, eine Partnerschaft mit nachfolgend aufgeführten Medien und Einrichtungen einzugehen. Wir schlagen vor:

- Neues Deutschland
- cilip
- Ossietzky
- Rosa-Luxemburg-Stiftung
- 24stunden.de
- Netzpolitik.org
- dataloo.de

Darüber hinaus sollte die gesamte Konferenz auf Tonband mitgeschnitten und veröffentlicht werden.

Die angegebenen Kosten werden wie folgt untersetzt:

- |   |          |          |
|---|----------|----------|
| • Öffentlichkeitsarbeit (Folder, Plakate)   |          | 505,85 € |
| 250 Plakate A 1   | 250,00 € |          |
| 10.000 Programm-Folder A 4  | 255,85 € |          |
| • Fahrtkosten Referenten/innen  |          | 500 €    |
| (Referent/innen von außerhalb, keine Funktions- oder Mandatsträger/innen der LINKEN, 2. Klasse-Normal-Ticket) |          |          |
| • Mieten  |          | 700 €    |
| Tagungsobjekt   | 150,00 € |          |
| Kino  | 550,00 € |          |
| • Catering Referenten/innen   |          | 300 €    |
| 18 Referenten/innen x 3 x 5,50 € <sup>2</sup>   | 297,00 € |          |
| • Dokumentation   |          | 600 €    |
| Reader A 4, 32 Seiten, 200 Stück  | 597,55   |          |
| • Anzeigen  |          | 200 €    |
| 2 kleine Stopper in taz und ND  |          |          |
| • Polster   |          | 620 €    |

Das Polster sollte die Möglichkeit bieten, einkommensschwächeren Personen die  
2 Konkretes Angebot eines Caterers

Fahrtkosten zumindest anteilig erstatten zu können.

Außerdem sollte im Vorfeld mit bspw. dem Kleinen Buchladen oder dem ND-Buchshop vereinbart werden, dass Bücher zu den Themenbereichen ausgestellt werden und vor Ort auch käuflich zu erwerben sind.

Zu überlegen ist darüber hinaus, ob wir technische Vorführungen zum Thema Datenschutz (Padelun, CCC) wollen und dies ermöglichen

### **Technisches und Werbung:**

Neben den obligatorischen Werbemaßnahmen (Plakate, Flyer, Anzeigen, Vorberichte) sollten wir uns auch um die Dokumentation Gedanken machen. Neben der Publikation sollten wir über Pdocast oder kleine Filmchen nachdenken.

Wir benötigen neben der Werbung folgende technische Gerätschaften:

- 3 Computer
- Rückwand (DIE LINKE)
- 2 Beamer
- die vier Filme
- Luftballons
- Plakate
- Flipcharts
- eine Geldkassette
- Catering
- Eintrittserklärungen
- Mikrofonanlage inkl. Aufzeichnung
- Leinwand